

Impulse

für den Unterricht

Anregungen und Kopiervorlagen zur Graphic Novel «Ein neues Land» von Shaun Tan

Thema: Migration, Mobilität

Schulstufe: Kindergarten bis Sek I



Die folgenden Anregungen und Kopiervorlagen geben Ihnen Impulse für den Unterricht zu den Themen Migration und Mobilität. Beide Themen kommen in den meisten Deutschschweizer-Lehrplänen vor (z.B. Kanton Bern: «Menschen unterwegs», Kanton Zürich: «Heimat und Welt», Thurgau: «Individuum und Gemeinschaft: Fremde Lebensweisen kennen/Verständnis für andere entwickeln»).

Die Impulse liefern keine Interpretation der Graphic Novel, sondern möchten vielmehr die Auseinandersetzung mit der eigenen Wahrnehmung und verschiedenen Deutungsmöglichkeiten anregen. Es sind keine fixfertigen Unterrichtseinheiten, sondern Skizzen, mögliche Zugänge. Sie brauchen Vertiefung und müssen in einen grösseren Unterrichtsrahmen eingebettet werden (siehe weiterführende Themen/Materialien).

Zusammenfassung

«Ein neues Land» ist eine «Graphic Novel» – eine Bildergeschichte, die ganz ohne Text auskommt. Der Autor versteht es meisterhaft mit seinen Zeichnungen, Gefühle und Stimmungen auszudrücken sowie die Fantasie anzuregen.

In sechs Kapiteln werden die verschiedenen Stationen der Auswanderung eines Familienvaters erzählt:

Kapitel 1	Ein Mann packt seinen Koffer und verlässt Frau und Tochter.
Kapitel 2	Nach einer längeren Schiffsreise folgt die Ankunft im Hafen einer fremden Stadt. Der Mann versucht sich in der ihm unbekanntem Welt zu orientieren, was zu Beginn für zahlreiche Missverständnisse und auch Verzweiflung sorgt.
Kapitel 3	Auf der Suche nach einer Bleibe, nach Essen und Arbeit trifft er auf Menschen, die sein Schicksal teilen. Sie tauschen ihre – zum Teil schrecklichen – Erlebnisse aus.
Kapitel 4	Langsam beginnt sich der Mann an die ihm fremden Gepflogenheiten zu gewöhnen und macht Bekanntschaften.
Kapitel 5 und 6	Die Familie vereint sich. Die Bilder vermitteln Hoffnung, Glück und Zuversicht.

Das Buch und die Zeichnungen

Das Buch erschien erstmals 2006 unter dem Titel «The Arrival» und erhielt mehrere Jugendliteraturpreise. Die von Tan gestalteten Bilder sind universell wirksam und praktisch ohne Altersbegrenzung verständlich. Sie erinnern an vergilbte schwarz-weiße Fotos und die Gestaltung gleicht einem Fotoalbum.

Im Interview vom 21. Oktober 2009 in der Tageszeitung taz äussert sich Tan über seine Bilder ohne Worte: <http://www.taz.de/!42602/>

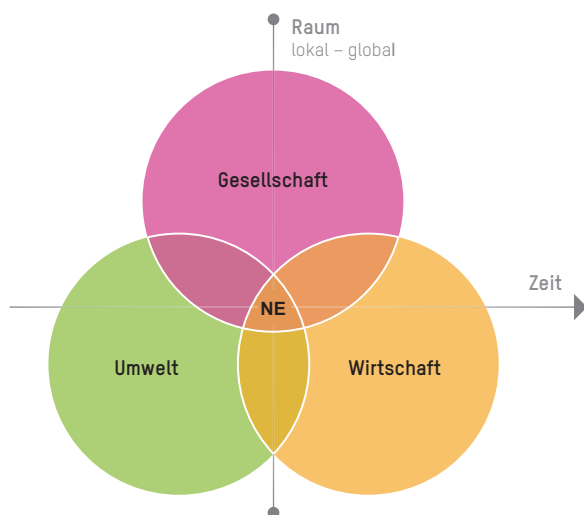
Der Autor

Shaun Tan wuchs als Sohn eines chinesischen Emigranten und einer Australierin in einem Vorort von Perth, Westaustralien, auf. Das Gefühl, ein Ausländer, ein «Anderer» zu sein, hat er früh gespürt; so begann er sich für die Geschichte der Migranten und Migrantinnen in Australien und anderswo zu interessieren. Heute lebt er mit seiner Frau und drei Vögeln in Melbourne und ist als freier Künstler, Autor, Zeichner und Regisseur im Bereich Animationsfilm tätig.

Schon als Kind begann der mittlerweile vielfach ausgezeichnete Shaun Tan Science-Fiction zu zeichnen. In den vergangenen Jahren zunehmend einem größeren Publikum in Europa bekannt geworden, begeistert er mit seinen fantasievollen Illustrationswelten voller Anspielungen sowie assoziativer Leerräume, die sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene in ihren Bann ziehen.

Migration und Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE

Für eine einfache Definition von «Migration» würde «Ein Individuum verlegt seinen Lebensmittelpunkt von A nach B» reichen. Doch die Realität von betroffenen Menschen ist viel komplexer. Aber wie kann Ihr Unterricht dieser Komplexität gerecht werden? Die fünf Dimensionen der Nachhaltigen Entwicklung (Gesellschaft, Umwelt, Wirtschaft, Raum und Zeit) ermöglichen Ihnen eine systemische Herangehensweise ans Thema:



Durch eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE lernen Schülerinnen und Schüler, Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven zu reflektieren, zu analysieren, systemische Zusammenhänge zu erkennen sowie kritisch und kreativ in einem lokalen und globalen Kontext zu urteilen und zu handeln. Die vorliegenden Impulse versuchen möglichst alle fünf Dimensionen zu integrieren und orientieren sich an folgenden Fähigkeitsbereichen:

Denken in Zusammenhängen (systemisches Denken)

Die Lernenden werden fähig, Themen und Fragestellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und dabei die Dimensionen nachhaltiger Entwicklung einzubeziehen.

Kritisches Beurteilen (Werte)

Die Lernenden werden fähig, unterschiedliche Werthaltungen und Wertvorstellungen sowie gesellschaftliche Interessenlagen zueinander in Beziehung zu setzen. Sie erkennen die Widersprüche und reflektieren ihre eigene Position.

Vorausschauendes Denken (Kreativität und Innovation)

Die Lernenden werden fähig, Zukunftsvisionen oder kreative Lösungen zu einer gegebenen Situation zu finden.

Kommunikation und Teamarbeit (Partizipation)

Die Lernenden werden fähig, die Perspektiven anderer einzunehmen und Interessenkonflikte konstruktiv anzugehen. Sie können Entscheidungen zusammen mit Anderen fair aushandeln und gemeinsam umsetzen.

Möglichkeiten erkennen, um aktiv zu werden (Handlungsspielräume)

Damit Visionen nicht als solche im Raum stehen bleiben, werden Lernende fähig, individuelle und kollektive Handlungsspielräume zugunsten einer Nachhaltigen Entwicklung zu erkennen und in konkrete Handlungen umzusetzen.

Übersicht

Nr.	Titel	Stufe	Anregung, Seite	Kopiervorlage, Seite
1	Geschichte rekonstruieren	KG bis 2. Schuljahr	5	–
2	Mit den Bildern eine eigene Geschichte erfinden	KG bis 2. Schuljahr	5	–
3	Kommunikation	KG bis 2. Schuljahr	6	–
4	Weggehen	(KG bis 2. Schuljahr)/ 3. bis 6. Schuljahr	7	10
5	Ankommen	3. bis 6. Schuljahr/ Sek I	7	11
6	Bekannte und fremde Gegenstände Kopiervorlage «Die Familie»	(KG bis 2. Schuljahr) 3. bis 6. Schuljahr	8	12/ 13
7	Berufe	(3. bis 6. Schuljahr) Sek I	8	14
8	Mobilität	(3. bis 6. Schuljahr) Sek I	8	15
9	Bedrohliche Erinnerungen	Sek I	9	16
10	Menschenrechte/ Kinderrechte	(3. bis 6. Schuljahr) Sek I	9	17
11	Kommunikation	(3. bis 6. Schuljahr) Sek I	9	18
Weiterführende und vertiefende Unterrichtsmedien zu den Themen Migration, Kommunikation/Integration, Kinderrechte/Menschenrechte				19

In Klammer: Mit Anpassungen auch für diese Stufen geeignet

Vorbereitung

- 1 Nummerieren Sie die Seiten des Buches (Seite 1 = Titelseite innen, Seite 2 = Kapitel 1, etc.). Bei jeder Anregung oder Kopiervorlage sind die Referenzseiten angegeben.
- 2 Tauchen Sie in die Geschichte ein und lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf.
- 3 Beachten Sie die Aufteilung des Buches. Geben Sie jedem der sechs Kapitel einen Titel.
- 4 Stellen Sie sich folgende Fragen (diese können auch als Grundlage für Diskussionen mit den Schülerinnen und Schülern dienen):
 - Was ist Empathie? Sympathie? Ratlosigkeit? Faszination? Neugierde?
 - Welche Bilder machen Angst? Welche Bilder wecken Hoffnung?
 - Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Wo gehen sie hin? Gehen sie freiwillig?

- Wie nehme ich Neues/Fremdes auf? Wo begegne ich Fremdem? Hilfe ich gerne? Nehme ich gerne Hilfe an?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Fremden und einem Ausländer? Wo und wann sind wir Ausländer?
- Migration ist stark getrieben von Ideen eines besseren Lebens, von Fortschritt und Freiheit: Was heissen solche Begriffe bei kritischer Betrachtung in einem begrenzten Umweltraum (bei begrenzten Ressourcen)?

ANREGUNG 1 – GESCHICHTE REKONSTRUIEREN

Kindergarten bis 2. Schuljahr

Erzählen Sie die Geschichte auf Seite 41. Es könnte hilfreich sein, dem Migranten einen Namen zu geben (Herr..). Die Schüler/innen versuchen die Szene mit Hilfe der Bilder zu rekonstruieren.

«Herr X sucht einen Ort, wo er wohnen kann. Den Reiseführer versteht er nicht, er ist in einer fremden Sprache geschrieben. Ein Mann spricht ihn an und bietet ihm seine Hilfe an. Aber die beiden verstehen sich nicht. Herr X zeichnet in sein Buch ein Bett. Nun versteht der fremde Mann und lädt ihn ein, ihm zu folgen... »

ANREGUNG 2 – MIT DEN BILDERN EINE EIGENE GESCHICHTE ERFINDEN

Kindergarten bis 2. Schuljahr

Seite 41

Die Schülerinnen und Schüler legen die Bilder zu einer eigenen Geschichte hin (ausschneiden oder nummerieren) und vergleichen sie anschliessend mit der Szene im Buch.



Weiterführend

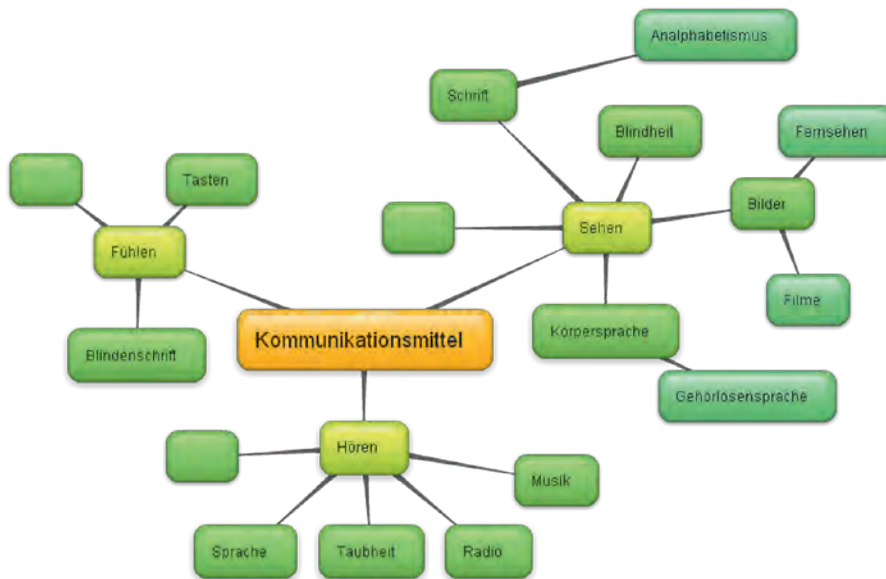
Geschichte nach- bzw. weiter erzählen (mündlich, schriftlich, pantomimisch, zeichnerisch) oder abändern (Herr X sucht was Anderes).

ANREGUNG 3 – KOMMUNIKATION

Kindergarten bis 2. Schuljahr

Seite 41

- a) **Kommunikationsmittel/-arten** an der Wandtafel sammeln. Strukturieren Sie je nach Niveau der Klasse vor (hören, sehen, fühlen).



- b) **Pantomimisches Rollenspiel:** Die Schüler/innen stellen die Szene auf Seite 41 pantomimisch dar. Üben in Gruppen, vorzeigen in der Klasse. Weiterführend: Gruppen spielen eigene Szenen, wo eine Verständigung ohne Sprache nötig ist.
- c) Spiel **Grafissimo:** Schüler zeichnen vorgegebene Begriffe an die Wandtafel, zwei Gruppen versuchen zu erraten. Mögliche Begriffe: schlafen, Geld, Familie, Arbeit, sprechen, ...

Weiterführende Themen

- Sprachenvielfalt in der Klasse
- Solidarität, anderen helfen

Unterrichtsmaterialien

- «Interkulturelle Kommunikation und Integration», S. 23: Begrüßungsspiel mit Rollenanweisungen
- «Brückenbauen. Ein Kursbuch zur interkulturellen Pädagogik», viele Praxisvorschläge

ANREGUNG 4 – WEGGEHEN

3.–6. Schuljahr

Seiten 8 und 9 (auch 7, 12, 34, 35, 37)

Die Schüler/innen versuchen zu verstehen, warum jemand seine Heimat verlässt.

- ▶ Kopiervorlage 1 «Weggehen»

Weiterführende Themen

- Kinderrechte (Freizeit, Spielen, Bildung, Wohnen, Schutz, Familie...)
- Meine Stadt, mein Dorf (was gefällt mir, was wünsche ich mir...? → Partizipation, Mitsprache), siehe auch: www.globaleducation.ch/globallearning_de/resources/121228_Leitfaden_GL_Ex_Prim.pdf

ANREGUNG 5 – ANKOMMEN

3.–6. Schuljahr

Seiten 24, 25 und 29

Der Migrant kommt im Hafen einer unbekanntes Stadt an. Die Schüler/innen befassen sich mit der Bedeutung des Wortes «Hafen» und allgemein mit dem Anfang von etwas Neuem/Unbekanntem.

- ▶ Kopiervorlage 2 «Ankommen»

Mögliche Antworten zu b):

Schutz, Ende/Anfang einer Reise, Ankunft/Abfahrt, Neuanfang, Handel, Güterumschlag, Grenze Wasser-Land, ...

Weiterführende Themen

- Auswanderung in die USA um 1900, Ankunft in Ellis Island (New York)
- Gesundheitsinspektionen (siehe Buch Seite 29)
- Einwanderung in die Schweiz

Unterrichtsmaterialien

- «Atlas der Globalisierung. Die Welt von morgen», S. 42 und 43, Container für den Welthandel nach Mass, die wichtigsten Containerhäfen (Bestellung: www.education21.ch)
- «WunsCHland» Geschichten von Menschen, die in die Schweiz eingewandert sind

ANREGUNG 6 – BEKANNTE UND FREMDE GEGENSTÄNDE | DIE FAMILIE

3.–6. Schuljahr

Seiten 3 und 119

Dinge aus der alten und neuen Welt werden miteinander verglichen und deren Funktion erraten.

- ▶ Kopiervorlage 3 «Die Familie»
- ▶ Kopiervorlage 4 «Bekanntes und fremde Gegenstände»

Weiterführend

- Dinge aus dem Alltag der Schüler/innen in Bezug auf früher und heute vergleichen: z.B. Telefon/Handy, Schreibmaschine/Computer, Kleider, Velo, Kaffeemühle/-maschine...
- Bilder mit bekannten Dingen ausschneiden, dazu Gegenstand mit ähnlicher Funktion aus der Zukunft entwerfen. Alle Bildkarten zusammen ergeben Memory.

ANREGUNG 7 – BERUFE

Sek I

Seiten 38 und 39

Die Schüler/innen setzen sich im Kontext Migration mit dem Thema Beruf und Fähigkeiten auseinander.

- ▶ Kopiervorlage 5 «Berufe»

Weiterführende Themen

- Berufswunsch (Anforderungen an Beruf, eigene Fähigkeiten)
- bekannte/unbekannte Berufe bei uns (Fotoreportage)
- Recht auf Arbeit (Menschenrechte)

ANREGUNG 8 – MOBILITÄT

Sek I

Seiten 7 bis 25, 34f. und 54

Die Themen sind Transportmittel früher/heute und Mobilität im Zusammenhang mit Migration.

- ▶ Kopiervorlage 6 «Mobilität»
 - a) Transportmittel früher und heute: Seiten 7 bis 25
 - b) Transportmittel in der neuen Welt: ab Seite 34

Unterrichtsmaterialien

- «Atlas der Globalisierung. Das 20. Jahrhundert», S. 78: Reisen über den Nordatlantik 1850 bis 2000; Erreichbarkeit der Ferne im Jahr 1909 (Bestellung: www.education21.ch)
- «total mobil. Menschen Waren Werte unterwegs», Bildband mit Texten und pädagogischem Begleitmaterial (Bestellung: www.education21.ch)

ANREGUNG 9 – BEDROHLICHE ERINNERUNGEN

Sek I

Seiten 8 und 9

Auf den Bildern kommen immer wieder bedrohlich wirkende «Drachenschwänze» vor. Die Schüler/innen versuchen zu ergründen, was es damit auf sich haben könnte.

- ▶ Kopiervorlage 7 «Bedrohliche Erinnerungen»

Fluchtgründe, die im Buch thematisiert werden:

- Krieg: Seiten 91–97
- Kinderarbeit: Seiten 57–59
- Gewalt, Unterdrückung: Seiten 68–74

ANREGUNG 10 – MENSCHENRECHTE/KINDERRECHTE

Sek I

Seiten 8/9 und 48/49

Es gibt die Konvention der Kinderrechte und die Konvention der Menschenrechte. Für die

Arbeit mit der Klasse ist es sinnvoll, sich für eine der beiden zu entscheiden.

Konvention ausdrucken und Schüler/innen damit vertraut machen:

- Übungen zu Kinderrechten: www.compasito-zmrb.ch
- Übungen zu Menschenrechten: <http://kompass.humanrights.ch/> z.B. Nr. 11 «Die Geschichte zweier Städte», Nr. 22 «Heile Welt», Nr. 26 «Kann ich reinkommen?» oder Nr. 38 «Stellung beziehen»
- ▶ Kopiervorlage 8 «Menschenrechte/Kinderrechte»

ANREGUNG 11 – KOMMUNIKATION

Sek I

Seite 54

Die Schüler/innen versuchen einen Dialog zwischen dem Neuankömmling und einer schon länger dort lebenden Frau zu entwerfen. Kann gut auch im Fremdsprachenunterricht durchgeführt werden.

- ▶ Kopiervorlage 9 «Kommunikation»

Weiterführende Themen

- Solidarität, anderen helfen
- Fremde Kultur, fremde Gewohnheiten, fremde Sprachen

- a) Beschreibe die Stimmung auf dem Bild! Was könnten die «Drachenschwänze» bedeuten?

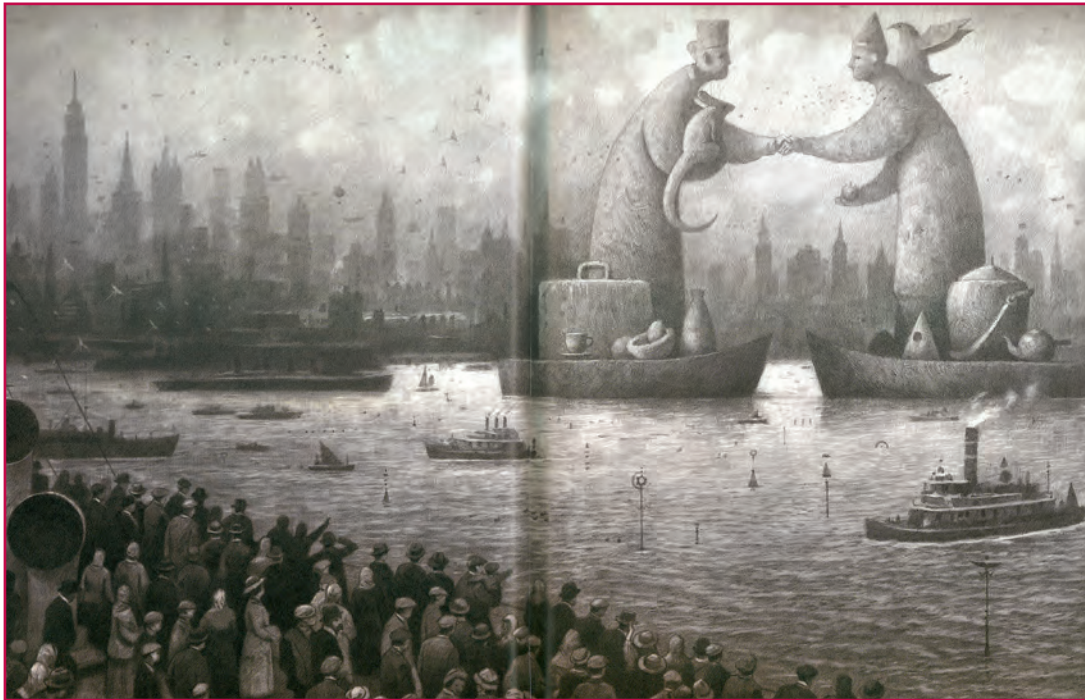


- b) Vergleiche die Bilder! Welche Unterschiede entdeckst du? Wo möchtest du lieber wohnen und warum?



- c) Warum geht der Mann weg? Warum lässt er seine Familie zurück?
 d) Wenn dein Vater (oder deine Mutter) längere Zeit weggehen müsste, was würdest du ihm (ihr) sagen? Schreibe einen Brief.

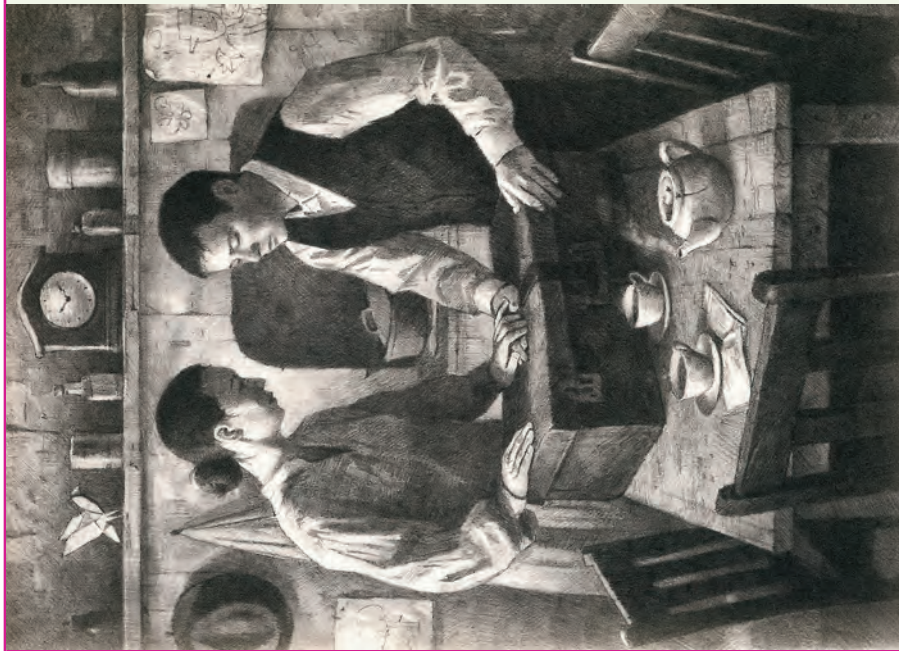
Der Migrant kommt im Hafen einer unbekanntenen Stadt an.



- a) Welche Hoffnungen, Erwartungen, Ängste könnte der Mann bei der Ankunft im Hafen haben?
- b) Was verbirgt sich alles hinter dem Wort «Hafen»?
- c) Was könnten die beiden gigantischen Statuen bedeuten? An welche Statue erinnern sie dich?
- d) Gib den Statuen einen Namen:

KOPIERVORLAGE 3 – DIE FAMILIE

- ▶ Seiten 5 und 120
- ▶ Vergleiche die beiden Familienszene



- Verbinde ähnliche Gegenstände mit einer Linie!
- Welche Unterschiede gibt es?
- Welche Gefühle drücken die Personen aus?
- Kreise die dir unbekanntem Gegenstände rot ein und schreibe hin, wozu man sie verwenden könnte!
- Was gibt der Vater seiner Tochter? Was bedeutet seine Handbewegung?
- Gib den beiden Bildern einen Titel!

KOPIERVORLAGE 4 – BEKANNTE UND FREMDE GEGENSTÄNDE

a) Welche Gegenstände kennst du aus deinem Leben? Markiere sie mit einem Kreuz!
Beschreibe, welche Funktionen die unbekanntenen Gegenstände haben könnten!

b) Welche Bilder zeigen Gegenstände mit gleicher Funktion?

- Sind es wirklich genau die gleichen Gegenstände oder erkennst du kleine Unterschiede?
- Der Hut des Vaters befindet sich in der alten wie auch in der neuen Welt am gleichen Ort. Wie erklärst du dir das?

c) Was könnten die gefalteten Papiertiere darstellen? Schau dazu auch auf den Seiten 10, 11, 22, 79, 105 und 112 im Buch nach.

d) Welche Tiere faltet der Flüchtling im neuen Land?



KOPIERVORLAGE 5 – BERUFE

a) Wie viele Berufe entdeckst du? Schreibe sie hin!



b) Was denkst du: Werden diese Berufe von Migrantinnen und Migranten ausgeübt oder von Leuten, die schon länger in der neuen Welt wohnen?

c) Stell dir vor, du würdest auswandern. Welchen Beruf wählst du in einem Land, dessen Sprache du nicht verstehst?

d) Gibt es bei uns Berufe, die mehrheitlich von Migrant/innen ausgeübt werden? Gibt es Parallelen zum Mann im Buch? Forche in deinem Bekanntenkreis, an deinem Wohnort...

KOPIERVORLAGE 6 – MOBILITÄT

a) **Transportmittel früher und heute:**

Welche Transportmittel benutzt der Auswanderer, um in die neue Welt zu gelangen?
Versuche anhand der Transportmittel die Zeit zu bestimmen, in welcher die Geschichte sich abspielt!

Welche Transportmittel benutzen Migrant/innen heute, um von ihrer Heimat in ein anderes Land zu gelangen?

b) **Transportmittel in der neuen Welt:**

Gib diesen Fantasie-Transportmitteln einen Namen! An welche dir bekannten Transportmittel erinnern sie dich?



KOPIERVORLAGE 7 – BEDROHLICHE ERINNERUNGEN

- a) Welche Stimmung herrscht in dieser Stadt? Was möchte der Autor mit den «Drachenschwänzen» ausdrücken?



- b) Auf welchen Seiten findest du weitere «Drachenschwänze»? Gibt es einen Zusammenhang zwischen den verschiedenen Szenen?
- c) Erzähle die Geschichte weiter:



Vergleiche deine Geschichte mit jener auf Seite 66.

KOPIERVORLAGE 8 – MENSCHENRECHTE/KINDERRECHTE

- Beschreibe die zwei Bilder in einem kurzen Text!
- Versuche passende Kinderrechte (oder Menschenrechte) zu finden und erkläre deine Wahl!


Folgende Fragen können dir dabei helfen:

- Warum hat der Mann seine Stadt verlassen und was hofft er in der neuen Welt zu finden?
- Was könnte **dich** dazu zwingen, deine Heimat zu verlassen und in ein fremdes Land zu ziehen?



KOPIERVORLAGE 9 – KOMMUNIKATION

a) Füllt zu zweit die Sprechblasen aus!

b) Spielt nun die Szene!

Option Fremdsprache: Sprecht Französisch oder Englisch oder...?!

Weiterführende und vertiefende Unterrichtsmedien

... zum Thema Migration

WunsCHland? Geschichten von Menschen, die in die Schweiz eingewandert sind

Trix Bürki, Sabine Kronenberg, Franco Supino, Lehrmittelverlag Kt. Solothurn, 2008,
Lesebuch, 122 Seiten
Artikel-Nr. 2.2.8059, Fr. 24.70
Kindergarten bis 6. Schuljahr

Globales Lernen: Flüchtlinge

Martin Geisz, BVK, 2011, Lehrmittel 60 Seiten
Artikel-Nr. 2.2.8010, Fr. 24.20
4. bis 6. Schuljahr

Was Menschen bewegt. Migration und Bevölkerungsentwicklung

Schulverlag blmv, 2006
Hinweise für Lehrpersonen: 46 Seiten, illustriert, Artikel-Nr. 2.2.8032, Fr. 24.50
Klassenmaterial: 140 Seiten, illustriert, Artikel-Nr. 2.2.8031, Fr. 99.90
7. bis 9. Schuljahr

... zum Thema Kommunikation/Integration

Brücken bauen. Ein Kurshandbuch zur interkulturellen Pädagogik

Martina Schäferhep, 2008, 400 Seiten
Artikel-Nr. 2.1.8011, Fr. 48.00 (auch ausleihbar)
alle Altersstufen

Interkulturelle Kommunikation und Integration

Materialien für den Unterricht, die Jugendarbeit und die Erwachsenenbildung
B. Götsch, R. Schelander-Glaser, et al. Edition Tandem Wien, 2008, 56 Seiten
Artikel-Nr. 2.1.8021, Fr. 26.00 (auch ausleihbar)
ab 7. Schuljahr

... zum Thema Kinderrechte/Menschenrechte

Composito – Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern

Bundeszentrale für politische Bildung, 2009, 336 Seiten
Artikel-Nr. 2.5.8035, Fr. 12.00
Kindergarten bis 6. Schuljahr

Kinder dieser Welt erzählen. Im Fokus: Kinderrechte

Filme für eine Welt, Alliance Sud, 2009, DVD-Video mit 7 Filmen, DVD-ROM mit Begleitmaterial
und Arbeitsblättern, Deutsch/Französisch
Artikel-Nr. 1.1.8010, Fr. 60.00 (auch ausleihbar)
4. bis 9. Schuljahr

Menschenrechte und Kinder. Menschenrechtsbildung für die Schule, Band 3

P. Kirchschräger, T. Kirchschräger, Pestalozzianum, 2011, Lehrmittel 72 S., inkl.
«Kinderrechtskonvention»
Artikel-Nr. 2.5.8010, Fr. 29.00
alle Altersstufen

Menschenrechte

Gertrud Gandenberger, Sandra Reitz, Wochenschau, 2011, Unterrichtsmaterial 27 Seiten,
Artikel-Nr. 2.5.8040, Fr. 8.00
7. bis 9. Schuljahr

► Details und Bestellungen im Online-Katalog: www.education21.ch

21

Impressum

Impulse – Anregungen für den Unterricht zur Graphic Novel «Ein neues Land»

Umsetzung & Redaktion: Andrea Bader & Mischa Marti
Gestaltungskonzept/Layout: pooldesign.ch
Copyright: éducation21, Bern 2013

www.education21.ch | Facebook, Twitter: education21ch, #e21ch |

éducation21 Die Stiftung éducation21 koordiniert und fördert Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schweiz. Sie wirkt im Auftrag der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK), des Bundes und der Zivilgesellschaft als nationales Kompetenzzentrum für die Volksschule und die Sekundarstufe II.